



Glaube verbindet

Pfarrblatt

— der katholischen Gemeinden —
Bad Goisern | Gosau | Obertraun

NR. 2/2024 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Herzliche Einladung zum

11⁺ St. Wolfgang

STERNPILGERN

13.07.2024



Liebe Mitchristen in Gosau, Obertraun und Bad Goisern



Eine halbe Stunde vor Beginn sind alle da. Die Firmung ist geplant. Es bleibt mir Zeit, die Leute am Kirchenplatz zu begrüßen. Mag. Birgit Thumfart, Seelsorgerin der Pfarren hat die Jugendlichen einfühlsam bis heute begleitet. Strahlende Gesichter. Ein

guter Geist ist zu spüren. Christoph Baumgartinger, ehemaliger Kaplan in Bad Ischl, ist Firmspender. Achtsam Jugendliche begleiten und mit ihnen zu feiern – eine sympathische Art von Kirche.

„Achtsamkeit“ hat das Redaktionsteam zum Thema dieser Ausgabe gemacht. Mehrere Zugänge wollen wir hier erschließen – in der Schule, in der Arbeit im Wald als Förster, mit offenen Augen gehen und sich Zeit lassen, ... auch das Thema Kirchenrestaurierung wollen wir respektvoll ins Gespräch bringen.

Wir erzählen von Themen aus den Pfarren:

Die Kreuzschwestern feiern in Gosau ihr 130-jähriges Jubiläum und verlassen im Herbst die Gosau.

Obertraun hat die Sturmschäden am Kirchturm zu beheben.

Die Umsetzung der neuen Struktur der Pfarren bereitet uns noch Kopfzerbrechen, langsam eröffnen sich Horizonte.

Die Pastoralassistentin Mag. Teresa Kaineder begleitet die Verbindung von Pfarren und Kulturhauptstadt. Wasserpilgern, „Why-Wasser“ an den Brunnen bei den Kirchen.

In der Kalvarienbergkirche Gosau lädt eine ansprechende „Installation“ zum Besuch ein.

Alle drei Pfarren sollen mit ihren Freuden und Anliegen Platz finden. Lies dich hinein.

Der Sommer steht vor der Tür, für viele die Urlaubszeit. Bei den Terminen blicken wir bereits zum Herbst. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine erfüllte Zeit.

Herzliche Grüße, Euer Pfarrer Hans Hammerl

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit weise ich darauf hin, dass wir im Pfarrblatt auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichten. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter!

IMPRESSUM: Inhaber und Herausgeber: Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at, Raiffeisenbank IBAN: AT56 3454 5000 0044 6518
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

expert KAIN
KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
4822 Bad Goisern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME
Bad Goisern • Nahwärme aus Biomasse
Untere Marktstr. 62 • ☎ 0650/2319835 • johannes.unferberger@beizung.at

GAS • WASSER • HEIZUNG
WINTERAUER
Solaranlagen, Erdwärme,
Biomasseheizung
www.winteraauer.at • Tel.: 06135 / 8445

Bericht zur Fenstersanierung in der Pfarrkirche

Liebe Leserin und lieber Leser,

wir freuen uns, dir mitteilen zu können, dass die aufwendige Fenstersanierung in unserer Pfarrkirche erfolgreich abgeschlossen wurde! Die strahlenden Fenster lassen unser Gotteshaus bereits heller wirken und sind ein Zeichen der Beständigkeit und Schönheit unserer Kirche. Gerade der Sonnenlichteinfall im alten gotischen Bereich zeigt ein wahres Lichtspektakel. Schaut einfach mal vorbei!

Nun aber zu den Finanzen – denn „ohne Göd koa Musi“ oder wie in unserem Fall koa Fensterlicht! Hinsichtlich der Finanzierung der Fenstersanierung möchte ich euch folgenden Überblick geben:

- **Gesamtkosten der Fensterrestauration:**
€ 131.177,76
- **Gesamtkosten laut ursprünglicher Kostenschätzung:**
€ 210.000,--

Förderungen

- Bundesdenkmalamt (BDA): € 6.800
- Zuweisung der Diözese Linz: 25%
- Land Oberösterreich: € 6.800 (in Aussicht)

Spenden

- Bisher gesammelte Spenden: ca. € 11.000,--

Obwohl wir bereits viel erreicht haben, sind wir noch auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, um die verbleibenden Kosten zu decken und das gesamte Kirchenrenovierungsprojekt in den nächsten Monaten erfolgreich abzuschließen.

Achtsamkeit und finanzielle Unterstützung

Das Thema des aktuellen Pfarrblattes lautet Achtsamkeit.

Achtsamkeit bedeutet für mich, bewusst im Moment zu leben, die unmittelbare Umwelt intensiv und nicht

nur oberflächlich wahrzunehmen und sich auch einem aktuellen Thema voll und ganz zu widmen. Und das möglichst ohne störende Einflüsse.

Unsere Kirche ist nicht nur ein Ort des (persönlichen) Gebets, sondern darf auch zur Besinnung aufgesucht werden. Ein Ort, an dem wir Achtsamkeit ungestört praktizieren können.



Ein weiterer Aspekt der Achtsamkeit ist finanzielle Achtsamkeit, die uns zu finanzieller Gesundheit führt oder diese erhält. Finanzielle Achtsamkeit bedeutet, bewusst und verantwortungsvoll mit unseren finanziellen Ressourcen umzugehen, sowohl individuell als auch als Gemeinschaft. Genau das haben wir bei allen bisherigen Sanierungsmaßnahmen erfolgreich umsetzen können. Das zeigt auch die oben angeführte Differenz zwischen Kostenschätzung und tatsächlichen Kosten, wobei hier in keinerlei Hinsicht qualitative Einbußen eingegangen wurden.

Wenn wir weiterhin achtsam mit unseren Spenden und den Beiträgen umgehen, können wir gemeinsam die finanzielle Gesundheit unserer Pfarre sicherstellen.

Für die finanzielle Unterstützung liegen im Pfarrbüro Zahlscheine auf.

Mit herzlichem Dank und Gottes Segen!

Euer Johannes Leitner





Seite an Seite – auf einem zukunftstauglichen Weg

Die Diözese Linz befindet sich auf dem Zukunftsweg. Nach dem Kulturhauptstadtjahr wird auch das jetzige Dekanat Bad Ischl in die neue Struktur eingegliedert.

Der Zukunftsweg hat nicht zum Ziel, dass alles besser, leichter und überhaupt ganz anders wird. Das über Jahre entwickelte Konzept der Diözese Linz schafft Raum für eine Arbeitsweise, die auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert und dem, was die Christinnen und Christen der Urkirche leben wollten, entspricht: Solidarisch, auf Augenhöhe zu sehen, zu urteilen, zu handeln und zu feiern. Das eröffnet neue Möglichkeiten und Rollen für Ehrenamtliche, die sagen: Ich fühle mich auf Augenhöhe mit Priestern, Diakonen und Hauptamtlichen. Ich trage Verantwortung – und die Gemeinschaft trägt mich. Ich arbeite in manchen Bereichen alleine, aber ich fühle mich nicht alleine gelassen. Das stimmt mich hoffnungsvoll. So möchte ich gerne arbeiten, sagt Sarah Orlovský, Pastoralassistentin der Pfarre Ebensee und Roith.

Seelsorgeteams – Gemeinden sollen leben

Eines sollte sich durch den Strukturprozess nicht ändern: In unserer Pfarre gibt es ein sehr vielfältiges, gemeinschaftliches Miteinander. Dieses wird von hauptamtlichen Seelsorger und Mitarbeiter sowie vielen Ehrenamtlichen getragen. Ein Seelsorgeteam (SST) hat die Aufgabe, dies weiterhin zu gewährleisten und die Verantwortung dazu auf viele Menschen zu verteilen.



Flederich und Flederike:

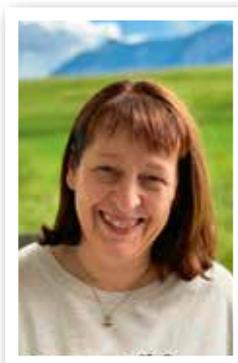
Dankbar sind wir für so manche geheimen Plätze, an denen wir die Tageshitze unbeschadet überstehen. Achtsamkeit tut auch uns gut. Wir sammeln „Mondstrahlen“ und köstliche Nahrung, damit wir den Winterschlaf gut überstehen.

Gedanken zu den neuen Strukturen:



Seit 2007 bin ich für die Sakristei zuständig. Manche Themen kommen hier zur Sprache. Ich sehe vor allem die Notwendigkeit einer Veränderung, weil kaum Priester nachkommen. Hoffentlich bringen sich zukünftig Laien aktiv in die Gestaltung der Liturgie ein.

Sr. Daria Gangl



Es ist eine Zeit der Veränderung. Schön, wenn wir uns öffnen und neue Zugänge zur Mitarbeit und zum Engagement in der Pfarre suchen und entdecken. Wir können uns den Herausforderungen unserer Zeit nicht verschließen. Ich bin zuversichtlich, dass der Weg gelingen wird.

Brigitte Englbrecht



Ich sehe zumindest zwei Seiten: Zum einen bedeutet die neue Struktur eine Ermächtigung der Laien und Ehrenamtlichen. Sie bekommen mehr Gewicht. Traurig finde ich, dass dies aus der Not heraus geboren wurde. Aber: wir können etwas daraus machen! Meine Hoffnung ist, dass alte

Strukturen aufgebrochen werden und man Neues wagt. Das hängt natürlich stark von den handelnden Personen ab. Darin sehe ich ein Risiko. Spannend ist der Prozess in jedem Fall!

Michael Bergmair

Achtsamkeit im Wald



Der Wald, mein Arbeitsplatz, Rückzugsort, Ruhepol, Energiequelle, Heimat, einfach ein Geschenk Gottes.

Ich habe die große Ehre, einen besonderen Fleck Erde im Inneren Salzkammergut betreuen zu dürfen. Das Forstrevier Lauffen der Österreichischen Bundesforste erstreckt sich vom Hallstättersee bis nach Bad Ischl. Ein wesentlicher und einer der schönsten Revierteile ist das Goiserer Weißenbachtal.

Bist du schon einmal mit Achtsamkeit, ohne Leistungsdruck und Blick auf die Trainingsuhr die Weißenbachrunde gegangen?

Wenn nicht, dann eine kleine Inspiration für dich: Es regnet, der rauschende Weißenbach übertönt die von Menschen verursachten Geräusche. Du tauchst ein ins Weißenbachtal, dein Puls wird langsamer und du beginnst mit allen Sinnen den Wald, die Natur zu spüren. Bei der Brücke, die über den Schwarzenbach führt, erblickst du eine Wasserramsel. Flink und ohne Furcht hüpfte sie von Stein zu Stein, verschwindet im klirrend kalten Wasser und taucht wieder auf. Ihr weicher und lieblicher Gesang ist noch lange zu hören.

Die ersten Sonnenstrahlen erwärmen dich, es klart auf, du nimmst Platz auf einer Bank und erblickst die „Hohe Brücke“, welche imposant seit Jahrzehnten am Gegenhang erstrahlt. Du gehst weiter, genießt die Stille, die letzten Tropfen, die von den Blättern fallen. Bei einer kleinen Lichtung, welche mit vielen seltenen Bäumen und Sträuchern bereichert wurde, hörst du ein leises Brummen. Wildbienen und Hummeln fliegen von Blüte zu Blüte. Libellen gleiten mit wagemutigen Manövern über die Wasseroberfläche der Feuchtbiotope und die kleinen Gelbbauchunken singen ihr Liebeslied. Ein kleiner schwarz-gelblich glänzender Feuersalamander überquert ganz träge die Forststraße und verschwindet im moosigen, weichen Waldboden. Im Schatten des artenreichen Mischwaldes gehst du weiter. Der Wald, die Natur erweckt nach der kleinen Regopause. Du spürst, wie der Rhythmus, der Kreislauf der Natur sich weiterdreht. Die klare und saubere Luft hilft dir beim letzten leichten Anstieg. Hinter der nächsten Kurve ein neuer Anblick des Tales. Ein offenes Panorama, mit dem Blick auf den Gipfel des „Wilden Jaga“ und mitten im Herzen des Goiserer Weißenbachtals eingebettet, die einzigartige Chorinskyklause, einfach herrlich. Welche Geschichten könnte mir dieses historische Bauwerk wohl erzählen? Beim Kaisertisch lässt du dein Herz baumeln und das Erlebte deiner Wanderung auf dich wirken.

Voller Eindrücke verlässt du das Naturjuwel Goiserer Weißenbachtal und tauchst energiegeladen wieder in den Alltag ein.

So vielfältig und eindrucksvoll könnte ich unsere wunderschöne Natur, den Goiserer Weißenbach oft erleben, doch ich nehme mir viel zu selten die Zeit für dieses Geschenk Gottes.

Wenn du diese Eindrücke selbst erleben willst, dann besuche die Wälder der Bundesforste mit Achtsamkeit.

Mensch und Natur können im Einklang leben. Wir müssen nur achtsam und respektvoll mit Flora und Fauna umgehen. Schau nicht nur auf die großen Dinge in unserer Welt, sondern beachte auch die kleinen Schätze.

Mathias Hackl, Förster



ACHTSAMKEIT ist für mich...

...mit Ehrfurcht, Respekt, ohne Wertung und in großer Dankbarkeit dem gegenüberstehen. Wie die Natur, Tierwelt, Mitmenschen und „in sa Hoamat“, wie das schöne Gosautal.

Betty Jehle

Geheimnis der ACHTSAMKEIT

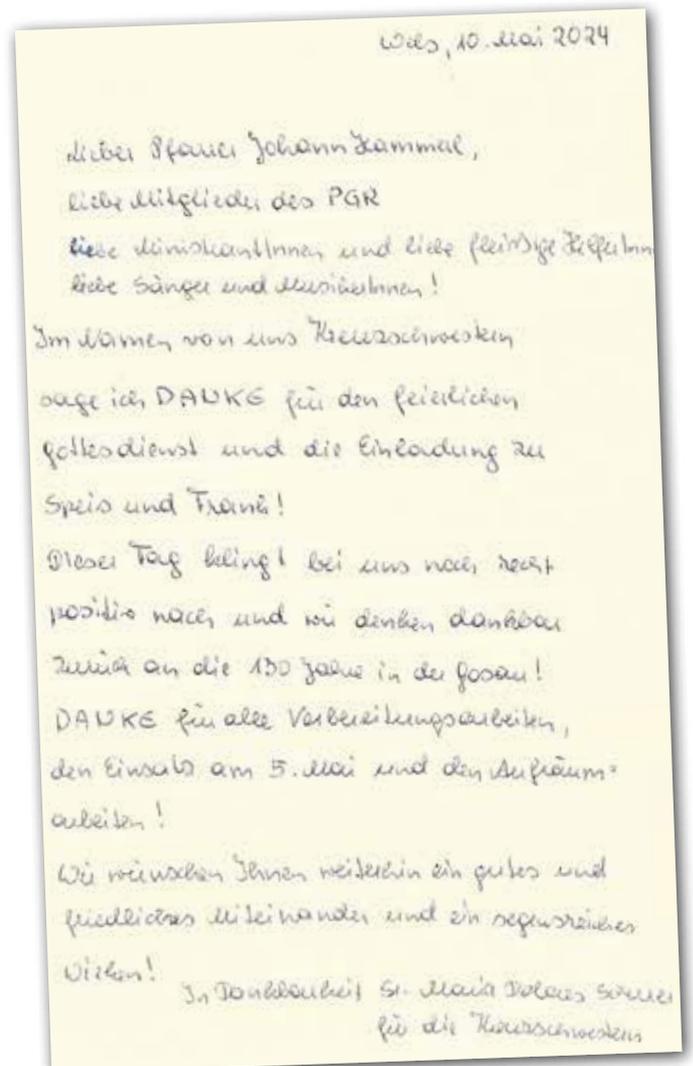
Gedanken sind wie Wellen
Sie kommen und gehen
Du kannst die Wellen nicht anhalten
Du kannst lernen, auf ihnen zu surfen...

Dora Schmaranzer



Wir freuen uns sehr über ein Dankschreiben von Sr. Maria Dolores Scherer zur 130 Jahr Feier der Kreuzschwestern am 5. Mai 2024 in Gosau.

Zur Erinnerung ein Foto von den Schwestern mit Pf. Mag. Esther Eder nach dem Festgottesdienst!



Taufe



Felix Jakob Kritzinger

7.4.2024

Eröffnung der Ausstellung



Am 20. Mai 2024 erfolgte die Eröffnung der Ausstellung im Rahmen der Kulturhauptstadt am Kalvarienberg Gosau – Die Künstlerin Grace Ellen Barkey meditierte über die Natur und ihre Vergänglichkeit unter dem Titel „Windows and Mosaic of Leaves“, aus diesen Eindrücken entstanden ihre Ausstellungs-Werke!



Am Christi Himmelfahrtstag, dem 9. Mai 2024, wurde ein ökumenischer Fernseh- und Radiogottesdienst in der Evang. Pfarrkirche mit Pf. Mag. Esther Eder und dem kath. Priesteranwärter Jakob Stichlberger gefeiert. Ein gemütliches Beisammensein mit Musik von drei wunderbaren Musikantinnen beim Kirchenwirt rundete diesen schönen Tag ab.

Allgemeine bürokratische Infos für Taufscheine, Heiratsbescheinigungen, Sterbeurkunden gibt es für die Pfarre Gosau im Pfarrbüro Obertraun bei Angelika Schreder –
Tel. Nr.: 0676 8776 5687

Die Termine für Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse bei Pf. Hans Hammerl:
Tel. Nr. 0676/87765036 und Pastoralassistentin Birgit Thumfart Tel. Nr. 0676/87766036

Gottesdienste der Pfarre Gosau

Wir feiern jeden Sonn- und Feiertag um 8.30 Uhr Hl. Messe

DATUM	ZEIT	WAS
So., 28. Juli		findet ein Jubiläumsgottesdienst zu 100 Jahre Brigittaheim Gosau in der Evangelischen Kirche statt. An diesem Sonntag ist in der Kath. Kirche keine Hl. Messe!
Do., 15. August		Maria Himmelfahrt, Gottesdienst mit Kräuterweihe
So., 29. September	13.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Jahrgangsfestern in der Evangelischen Kirche Gosau
So., 6. Oktober		Erntedankfest
Fr., 1. November	13.00 Uhr	Allerheiligen
Sa., 2. November	17.00 Uhr	Allerseelen - Hl. Messe und Gang zum Friedhof
So., 1. Dezember		Hl. Messe mit Adventkranzweihe

Alle weiteren bzw. neuen Termine oder Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt!



Erstkommunion

Am Christi-Himmelfahrtstag wurde in Obertraun nach einigen Jahren wieder eine Erstkommunion gefeiert. Begleitet von der Ortsmusikkapelle Obertraun zogen die drei Mädchen der Welterbe-Volksschule Hallstatt-Obertraun mit ihren Eltern und Schulkameraden zur Kirche. Dort feierten sie gemeinsam mit Pfarrer August Stögner, Pastoralassistentin Birgit Thumfart und Religionslehrerin Gabi Steiner einen schönen Gottesdienst, an den sie sich hoffentlich lang erinnern werden. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Frühstück mit Ihren Familien im Pfarrstüberl. Ein Danke gilt allen, die zu diesem Fest beigetragen haben. Wir wünschen Hanna, Helena und Lisa Gottes Segen für ihre Zukunft!



Patrozinium



Am Dreifaltigkeitssonntag feierte die Obertrauner Kirche ihr Patrozinium. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Mandolinenorchester Bad Ischl. Anschließend wurde zum Pfarrcafe geladen. Dieses wurde auch zum Anlass genommen, um unserem Pfarrer August Stögner mit einem Ständchen und einem kleinen Präsent zum Geburtstag zu gratulieren. Auch auf diesem Weg nochmals ein großes Danke an Pfarrer Gust, dass er nach wie vor für uns da ist!

Kindermund

Im Zuge des Patroziniums habe ich unsere Minis Julie-Marie und Aaron gefragt, was das Wort „Patrozinium“ bedeuten könnte. Erste Antwort, wie aus der Pistole geschossen: „Das könnte ein Zauberspruch aus Harry Potter sein“. Übrigens, so falsch ist der erste Gedanke mit Harry Potter gar nicht – es gibt in den Büchern tatsächlich den Zauberspruch „Expecto patronum“, mit dem das Schutztier herbeigerufen werden kann.



Herzlichen Danke allen, die mit ihren Spenden für die Palmbuschen und Kuchen am Palmsonntag schon etwas zur Sanierung unseres Kirchturms beigetragen haben!

Minis und Jungschar Obertraun

Wir treten unsere Jungscharpause für die Ferien an!
Wir haben viel gelacht, erzählt, zugehört, gebastelt und entdeckt. Es war sehr nett mit euch!

Am Donnerstag 26.09. geht es dann wieder los! Wir haben uns schon viele spannende Themen für euch ausgedacht!

NEU ab Herbst:

Donnerstag statt Montag! Jeweils 16:00 – 17:30.

26.09.2024 – Heute ist ein guter Tag!

24.10.2024 – Lesen ist Magie! Büchertausch und Lesecke. (Gerne kannst du dir einen gemütlichen Polster mitnehmen.)

28.11.2024 – „Hast du Talent zum Advent?“

*Lied: Kathi Stimmer-Salzeder

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Nimm gerne auch deine Freunde und Freundinnen mit! Schöne Ferien wünschen euch MOMO und die Pfarre Obertraun!

Zum Gedenken an Erika Höll

Danke Riki...

...dass dir das Spielen auf unserem Harmonium bei den Gottesdiensten ein großes Anliegen war, und du den Kirchenbesuchern das Mitsingen und Mitfeiern damit verschönert und erleichtert hast.

...dass du deine Alt-Stimme im Kirchenchor erklingen hast lassen und allen stets vermittelt hast, wie schön und wichtig für dich die Singstunden in der Chorgemeinschaft waren.

...dass du jahrzehntelang deine wertvolle Mitarbeit im Pfarrgemeinderat eingebracht hast und damit ein lebendiges Pfarrleben unterstützt hast.



...dass du stets ein Herz für Menschen in Not hattest, und nach aufwändiger Arbeit in den Missionsrunden unzählige Pakete in die Missionsstellen nach Afrika und Südamerika geschickt hast.

**Riki, unsere gute Seele, Danke für alles!
WIR VERMISSEN DICH!**

Sterbefall



Erika Höll (85)

31.3.2024

Voraussichtliche Gottesdiensttermine

DATUM	ZEIT	WAS
Sonntags	9:00 Uhr	Gottesdienst
29.9.2024	9:00 Uhr	Ökumenische Erntedankfeier
26.10.2024	10:30 Uhr	Bergmesse am Krippenstein

Alle weiteren bzw. neuen Termine oder Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt! Ebenso wird dort bekanntgegeben, wenn kein Gottesdienst stattfindet. An diesen Sonntagen sind wir zur Mitfeier im evangelischen Bethaus eingeladen.



Sternpilgern nach St. Wolfgang

Am Samstag, 13. Juli 2024 laden die Diözese Linz und die Erzdiözese Salzburg zum Sternpilgern nach St. Wolfgang ein.

Die Spuren des 924 geborenen Heiligen ziehen sich quer durch ganz Europa. Eines der wichtigsten Zentren seiner Verehrung liegt aber in Oberösterreich, in St. Wolfgang am nach ihm benannten Wolfgangsee. Wie der Heilige Wolfgang soll auf unterschiedlichen Routen mit offenen Augen und offenen Ohren, aber vor allem mit einem offenen Herzen, nach St. Wolfgang gepilgert werden. Höhepunkt des Sternpilgerns wird der gemeinsame Pilgertagesdienst um 16.00 Uhr auf der Seepromenade mit Bischof Manfred Scheuer.

2 Pilger Routen haben ihren Ausgangspunkt bei der Pfarrkirche in Bad Ischl.

Route 1: Treffpunkt Pfarrkirche um 7.30 Uhr, der Weg führt zum Kalvarienberg – Friedensplatz, über den Elisabeth Waldweg nach

Pfandl, weiter nach Strobl und St. Wolfgang
Pilgerbegleiterin: Franziska Sams

Route 2: Treffpunkt Pfarrkirche um 9.00 Uhr, der Weg führt immer am Ischlfluss entlang bis Strobl, weiter über den Bürglstein nach St. Wolfgang.
Pilgerbegleiterin: Edith Mathes (Anmeldung bitte unter edith.sternpilgern@drei.at)

Anmeldungen für die Teilnehmer aus Bad Goisern, Gosau und Obertraun im Pfarrbüro Bad Goisern. Dort gibt es auch die Pilgermedaille und das Pilgerheft. Für Verpflegung ist jeder selbst zuständig.



Wasserpilgern der Traun entlang – „Vom Fall zur Quelle“



Selbstverständlich oder unbeschreiblicher Luxus? Lebensnotwendig. Heilig. Der Pilgerweg durch das Salzkammergut geht der Bedeutung des Elements Wasser und besonderer spiritueller Orte am Weg nach. Zeit für Begegnungen, staunen, „einigspian“, dem Leben nachgehen. Zwischen dem Traunfall in Roitham und den Quellen im Ausseerland. Etappenstempel für den Sammelpass sind in den katholischen Kirchen am Weg zu finden.

Die passende Trinkflasche gibt es im Pfarrbüro um € 8,00!
Für unterwegs oder als Geschenk!



Die neuen Obfrauen des Pfarrgemeinderates stellen sich vor

Achtsamkeit ist das Motto dieses Pfarrblattes. Ein Wort und ein Thema, das unsere neue Aufgabe als frisch gewählte Pfarrgemeinderatsobfrauen bestens trifft. Achtsam, aufmerksam, vorsichtig und wachsam wollen wir dieses Amt und die damit verbundenen Aufgaben übernehmen mit der Motivation, das Leben in unserer Pfarre zukunftsweisend mitzugestalten. Für uns beide gehört unsere Pfarrgemeinde schon unser Leben lang einfach dazu. Viele verschiedene Rollen durften wir seit jungen Jahren bereits übernehmen. Eine gute Zusammenarbeit, Offenheit und Freude liegen uns dabei besonders am Herzen. Wir hoffen, die Verantwortung



der Pfarrgemeinderatsleitung und somit zukünftiger Projekte, Ideen und vieles mehr, achtsam und gemeinsam umsetzen zu können.

Theresa Englbrecht und Johanna Leitner

Kirchenrestaurierung – Wie weit ist sie fortgeschritten?

Die Fenstersanierung ist abgeschlossen. Das „Fenster der 100“ wurde offiziell der Pfarre übergeben. Die letzten Rechnungen liegen ein. Von außen nach innen sind diese Maßnahmen erfolgt. Neueindeckung des Daches, Gewölbesicherung, Trockenlegung außen, teilweise Freilegung der Mauern innen zum Austrocknen, die Schwachstellen der Fenster sind saniert. Noch klafft eine Lücke in der Finanzierung. Die bauerhaltenden Maßnahmen werden mit der neuen Bankheizung, sowie der Erneuerung der Beleuchtung und Akustik fortgesetzt. Nach Verlegung der Leitungen werden die offenen Mauerstellen verputzt. Mit dem Ausmalen der

Kirche soll dieser Bauabschnitt abgeschlossen werden. Zur Frage des künstlerischen Konzeptes wollen wir noch einmal innehalten. Den Blick darauf von außen in Form der diözesanen Gemeindeberatung erleben wir hilfreich. Auch die Finanzkammer der Diözese und das Baureferat begleiten diesen Prozess verantwortungsvoll.

Möge es uns gemeinsam gelingen den Kirchenraum als Ort der Begegnung mit Gott und uns Menschen untereinander einladend zu gestalten.

Pfarrer Johann Hammerl

Fronleichnam

Das Regenwetter hat bewirkt, dass der Festgottesdienst zu Fronleichnam schon von Beginn in der Martinskirche gefeiert wurde. Die Bürgermusikkapelle, Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen sowie Erstkommunionkinder in ihren hübschen Festtagskleidern gaben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen. Zelebrierten Pfarrer Hans Hammerl und Seelsorgerin Birgit

Thumfart wiesen auf den christlichen Sinn dieses Feiertages hin. Es ist das „Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi“. Das Fest steht damit in Zusammenhang mit dem letzten Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern am Gründonnerstag. Im bewussten und achtsamen Empfang der hl. Kommunion haben auch wir immer wieder Anteil am Geheimnis unseres Glaubens.



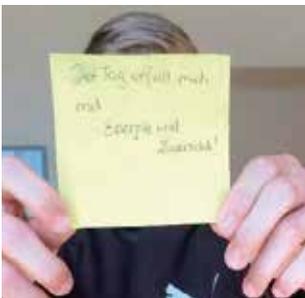
Achtsamkeit im Schulalltag

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Im September werden die Kinder wieder neue Stundenpläne erhalten, die ihre Eltern dann am Kühlschrank oder im Kinderzimmer aufhängen. Die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht sowie Bewegung und Sport sind allen bekannt. Wie wäre es, wenn sich dazwischen Schulfächer wie Persönlichkeitsentwicklung, Zeitmanagement und Achtsamkeit einfinden würden? Auch wenn dies womöglich eine Wunschvorstellung bleibt, hoffe ich auf ein baldiges Umdenken im Schulsystem.

Als Lehrerin und Sonderschulpädagogin nehme ich mir immer wieder Zeit, diese Schwerpunkte im Unterricht einzubauen. Jede Woche dürfen die Kinder eine Affirmationskarte ziehen. Was da so draufsteht?

- Ich bin mutig und nehme die Herausforderung an.
- Ich übe fleißig und werde das schaffen.
- Ich bin willkommen.
- Meine Bedürfnisse und Gefühle sind wichtig.
- Ich bin gut, so wie ich bin.
- Ich bin einzigartig.
- Die Welt braucht mich genauso, wie ich bin.

In der Klasse haben wir eine Pinwand, auf der die Jungs und Mädels ihre Karten sammeln. Vor Schularbeiten und Tests dürfen sie sich eine Karte nehmen, diese lesen und verinnerlichen. So sollen sie mit positiven Gedanken in eine Prüfungsphase starten.



Schon gewusst?

Täglich gehen uns etwa 60.000-80.000 Gedanken durch den Kopf. Etwa 30% dieser Gedanken bewerten wir positiv oder negativ. Erschreckend ist, dass nur 3% dieser Gedanken positiv sind.

Achtsamkeit beginnt bei unseren Gedanken. Vor allem Kinder, die mitten in ihrer Entwicklung stecken, sollen Platz für gute, schöne und positive Gedanken schaffen.

Kleine Übung für zu Hause:

Vor dem Schlafengehen einfach drei Dinge aufzählen, für die man dankbar ist. Das ist zu Beginn meist schwierig, aber man wird von Tag zu Tag überlegter und tatsächlich dankbarer.

Wofür bin ich heute dankbar?

Ich bin dankbar für eine ruhige Nacht, ein leckeres Frühstück, mein schönes Zuhause, einen vollen Kühlschrank, ein freies Wochenende, meine Gesundheit, meine Familie, meinen braven Hund, den schönen Spaziergang, die Zeit mit meiner Familie,...

Lea Kriks

PUTZ GAS
WASSER
HEIZUNG
JÜRGEN

4822 BAD GOISERN ☎ 06135/ 8296-0

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

4822 Bad Goisern am Hallstättersee | Wernersbühnenstraße 4
06135 9437 | office@steffnerdach.at | www.steffnerdach.at

BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND

4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160

„Kommt und feiert, heute ist ein Fest...“ Erstkommunion 2024

30 Kinder der Volksschulen St. Agatha und Bad Goisern feierten heuer das Fest der Erstkommunion. Bei den Vorbereitungsstunden in Gruppen setzten sich die Kinder unter anderem mit dem Thema Taufe, meine Pfarre und Brot auseinander. Auch



Felix Lichtenegger, Simon Hipplesroither, Larissa Kogler, Anna Falkensteiner, Magdalena Kogler, Florian Winkler, Emely Löschenkohl, Kate-Lynn Mozny, Philip Aster, Anton Fettingner, Mia Lichtenegger, Anika Lichtenegger, Anna Zahler, Lena Scheutz, Raphael Mathe, Lorenz Krikava, Celina Grill, Konstanze Stockinger-Brait und Alexandra Garcia P.

das gemeinsame Feiern der Palmbuschen Weihe und der Gründonnerstag Andacht standen am Programm. Als krönender Höhepunkt fand dann das Erstkommunionsfest am Muttertag bei strahlendem Sonnenschein statt.



Leo Aigner, Marie Eitzinger, Elisa Kain, Romy Pogoda, Alexander Scherer, Marlene Schlattner, Dora Dujic, Hanna Egger, Ines Englbrecht, Dominik Loidl, Lorenz Reiner und Mia Vaszlovics

Jungchar

Eine große, bunt gemischte Gruppe von Kindern im Volksschulalter trifft sich monatlich zur Jungcharstunde. Egal ob die Geschichte vom Heiligen Florian, eine Drei Königs Schatzsuche, eine Faschingsparty, Geschichten von Flederich oder Müllsammeln im Ortszentrum..., die Kinder gestalten so ein lebendiges Pfarrleben mit.




Grasmann
Ihr BMW Partner im Salzkammergut

Raiffeisen
Inneres Salzkammergut 


SCHNITZHOFFER
Landesfach
Salzkammergut
KFZ- und Landtechnik
Vordertalstraße 72
A-4824 Gosau
T.: +43(0)6136/8619
office@kfz-schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at
Service – Reparatur - Verkauf



Firmung – ein Statement



“Firmung ist freiwillig, Gott sei Dank! Dass ihr heute hier seid, ist ein Statement! Ihr setzt ein Zeichen für den Weg, der mit Taufe und Erstkommunion begonnen hat.” Firmspender Kanonikus Christoph Baumgartinger freut sich in seiner Predigt über die 22 Jugendlichen, die diesen Schritt heuer in Bad Goisern gewagt haben!

Wie können die “starken Worte” Jesu von Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Friede lebendig werden? Was ist dran an der Gemeinschaft der Kirche, der Pfarre vor Ort? Verschiedene Workshops und das Firmwochenende in Gosau boten Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame

Aktivitäten. “Mir hat das Arbeiten mit Holz für die Hochbeete im Pfarrgarten gefallen. Wir durften alles selbst machen!” Ein Holzschicht steht symbolisch für den Workshop, den Lion beim Firmungsgottesdienst vorstellt. “Das Biblisch-Kochen war schön.” findet Sandro und legt seine Schürze dazu. “Beim Vorlesen für Kinder in der Bücherei durfte etwas wachsen.” resümiert Teresa. Als Zeichen bringt sie Blumensamen mit. “Der Workshop mit Lennox, dem Therapiehund, hat gut für mich gepasst.” meint Lene. Ein “Goiserer” erinnert Max an die Wanderung und die gute Aussicht zu Ostern. Als engagierte, fröhliche junge Menschen durften wir euch, liebe Neu-Gefirmte, kennenlernen! Danke!

Birgit Thumfart



SPARKASSE 
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

Gasthof-Pension
Kirchenuirt

Familie Peham-Nutz
4824 Gosau, Wirtsweg 18
Tel: 06136 8196

 **BRUCKER**
Steinmetzmeister seit 1890

Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

Agape nach der Erstkommunion und der Firmung

Am Sonntag, 12. Mai durften wir die Kommunionkinder und ihre Begleitpersonen nach dem Fest vor der Kirche mit Brioche und Saft bewirten. Es war ein nettes Beisammensein in der wärmenden Sonne. Das Wetter meinte es auch am Samstag, 25. Mai wieder gut mit uns, als wir im Anschluss an die Firmung am Kirchenplatz 22 Firmlinge, ihre Paten

und ihre Angehörigen zur Agape mit Brioche, Brot und Getränken einladen durften.

Fast unbemerkt - weil immer im Hintergrund – verschönern Gerti Maus und ihre Helferinnen viele unserer kirchlichen Feste. So erst kürzlich bei der Erstkommunion und der Firmung. Danke!

2024 in der BÜCHEREI Schriedgasse 13a, 4822 Bad Goisern

ESSEN - (VOR)LESEN - BASTELN
FÜR KINDER IM KIGA- UND VS-ALTER

<p>BLÜHENDES BÜCHER-PICKNICK</p> <p>Di, 9. April 2024 16:00-17:30 Uhr</p> 	<p>TIERISCHES BÜCHER-FRÜHSTÜCK*</p> <p>Di, 9. Juli 2024 9:30-11:30 Uhr</p> 
<p>GLÜCKLICHE BÜCHER-JAUSE</p> <p>Di, 8. Okt. 2024 16:00-17:30 Uhr</p> 	<p>ADVENTLICHER BÜCHER-SCHMAUS</p> <p>Di, 10. Dez. 2024 16:00-17:30 Uhr</p> 

Eine Koop. zw. der Gemeindebücherei Bad Goisern und der kath. Pfarre Bad Goisern

*Ferienspaß-Veranstaltung
Tel.: +43 676 87766036

Pilgersegen

Wir sind unterwegs
alleine, zu zweit, in Gruppen,
einsam oder gemeinsam.
Wir sind unterwegs
geradlinig oder auf Umwegen,
auf geplanten Reisen oder dem Zufall überlassen.
Wir gehen bedrückt oder beschwingt,
niedergeschlagen oder aufgerichtet,
singend, betend, lachend, ins Gespräch vertieft
oder in Stille.
Wir sind unterwegs, guter Gott, ein Leben lang.

Unterwegs mit dir, unterwegs zu dir.
Guter Gott, du bist uns Quelle,
tiefer Brunnen und endloses Meer.
Manchmal tröpfelt mein Glaube so dahin,
manchmal lähmt mich meine Traurigkeit
wie Schlingpflanzen am sumpfigen Ufer.
Dann wieder überschwemmt mich das Glück
und ich schwimme obenauf.
Mögest du uns Kompass und Rückenwind sein,
Anker und Landungsplatz,
Anfang und Ende unserer Reise.

Sarah Michaela Orlovský

BIOLOGISCH RENOVIEREN.

25 JAHRE

MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT

RAINBACHER

BIO
LEBENS

Wir haben immer eine Idee!

zebau

Planung | Bauunternehmen | Zimmerer

+43 6132 23435 | www.zebau.at

BGV

Bahnhofstraße 9
4822 Bad Goisern

Tel.: 06135 7410
Mail.: office@bgv.at

Öffnungszeiten:
Mon-Fr. 8-12 Uhr

BAD GOISERER VERSICHERUNG www.bgv.at



Neues vom Martinschor



Unser heuriger Chorausflug am Pfingstmontag, den 20. Mai führte uns nach Bad Ischl. Um 9.30 Uhr trafen sich die Sängerinnen und Sänger beim Cafe Zauner auf der Esplanade, um sich bei Kaffee und Kuchen für den Tag zu stärken. Weiter ging es zur Kirche St. Nikolaus, wo uns Christoph Müllegger zu einer sehr interessanten Besichtigung des Dachbodens führte, bei der wir unter anderem das beeindruckende Fernwerk der Orgel bestaunen konnten. Ein paar besonders mutige Chormitglieder stiegen sogar noch weiter bis zu den Glocken hinauf. Im Anschluss erklärte und präsentierte uns Markus Höftberger die prächtige, neu renovierte Orgel. Nach einer kleinen Stärkung im wunderschönen Pfarrgarten (danke lieber Christoph) wanderten wir auf den Kalvarienberg, wo wir sowohl in der Kirche als auch am Friedensplatz einige Lieder und Jodler sangen. Den Abschluss unseres gemütlichen Ausfluges bildete ein gemeinsames Abendessen in der Taverna Corfu im Stadtzentrum.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Chorleiter Konstantin Schrempf und unserem Obmann Bernhard Atzmanstorfer für die Organisation des Ausfluges, Christoph Müllegger für die interessante Führung in luftiger Höhe der Stadtpfarrkirche und Markus Höftberger für die Präsentation der Orgel. Nach dem Konzert am 21. Juni mit MGV, Gesangsverein Bergheimat und Hodgepodge Chor für den Festklang

anlässlich 190 Jahre Bürgermusikkapelle machen wir Sommerpause und starten im September wieder mit den Proben. Wer gerne mitsingen möchte, kann an einem Montag um 19.30 Uhr im Pfarrheim bei einer Probe vorbeischauen.

Als Vorschau auf unser nächstes Patrozinium im November möchten wir gleich eine Besonderheit ankündigen. Kurt Schrempf, der Vater unseres Chorleiters Konstantin, schreibt für uns an einer Martinsmesse und wir freuen uns jetzt schon auf das Einstudieren.

Gertraude Leitner

Kurze Orgelkonzerte zugunsten der Sanierung der Orgel finden zu folgenden Terminen statt:

Datum	Wer	Was
7.7.24	Jugendchor	Gesang (Pfarrheim)
14.7.24	Theresa Englbrecht	Orgelmusik
21.7.24	Theresa Englbrecht	Orgelmusik
28.7.24	Regina Hörschläger	Dreigesang
4.8.24	Norbert Rastl	Volksmusik
11.8.24	Vitus Leitner	
	Markus Grünbichler	Orgelmusik
18.8.24	Markus Höftberger	Orgelmusik
25.8.24	Konstantin	Orgelsolo
1.9.24	Kurt & Guggi Schrempf	Gitarrenduo

 **VOLKSBANK**
BAD GOISERN

BÄCKEREI LEITNER
Ehem. HUBER BÄCKER Seit 1883
Bäckergasse 2
4822 BAD GOISERN
TEL. u. FAX: 06135/8332

Hotel - Restaurant
*** Superior
GOISERERHOF

Radpilgerreise nach Santiago des Compostela

Das Team des Bildungswerks hat auch für das Jahr 2024 ein interessantes Programm erstellt. Den Anfang machte ein Vortrag mit dem Titel „Radabenteuer Jakobsweg“. Dieser gut besuchte Vortrag fand am 3. März im Vortagssaal des katholischen Pfarrheimes statt. Mit beeindruckenden



Bildern und lebhafter Erzählung nahm Dietmar Schnopfhagen die Besucher auf seine Radpilgerreise nach Santiago de Compostela mit. Von Bad Goisern nach Santiago de Compostela dauerte die Reise 34 Tage, führte durch fünf Länder und begann im März 2023 in Bad Goisern – vor der Haustür des Abenteurers.

„Jahrelang keimte in mir der Wunsch eine mehrwöchige Radreise durchzuführen, allein und nur durch die Kraft und Motivation von mir selbst. Wenn es wieder einmal schwierig wurde brachte ein Stoßgebet Erleichterung und half mir am Jakobsweg die 2.700 Kilometer lange Strecke durchzuhalten und niemals die Motivation zu verlieren!“

Fenster der Hundert

Am 2. Juni, hat die Präsentation des neuen Kirchenfensters in der katholischen Pfarrkirche mit der Historikerin Dr. Marion Wisinger und der Künstlerin Elisabeth Plank stattgefunden.

Im Zuge der Renovierung der katholischen Kirche wurde u.a. das mittlere Fenster im gotischen Chor der Pfarrkirche neugestaltet. Dieses Fenster lässt nicht nur die Kirche in neuem Licht erstrahlen, sondern würdigt das Leben jener Menschen, die in einer finsternen Epoche unserer Geschichte zu Opfern der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft wurden. Sie waren nach der Befreiung aus dem KZ Ebensee für kurze Zeit in Bad Goisern und wurden nach deren

Ableben am kath. Friedhof beigesetzt. 1951 wurde ein Teil der Toten exhumiert, einige in ihre Heimatländer überführt und dort beigesetzt. Der Großteil fand am KZ-Friedhof in Ebensee die letzte Ruhestätte. Ihr Schicksal ist beinahe in Vergessenheit geraten. Die berührende Gedenkfeier, an der viele Interessierte teilgenommen haben, soll nicht nur der Erinnerung an die Vergangenheit dienen, sondern uns Mahnung für Gegenwart und Zukunft sein.

Die vollständige Rede, der aus Bad Goisern stammenden Historikerin Dr. Marion Wisinger kann auf der Homepage der Pfarre Bad Goisern nachgelesen werden!

Vorschau auf künftige Veranstaltungen

Vortrag von Frau Dr. Cornelia Richter

„Hoffnung, Zuversicht, Vertrauen. Lebensperspektiven aus dem christlichen Glauben“
Am Donnerstag, 1. August 2024 um 19.00 Uhr im Vortagsraum des Altenheimes.

Familienwandertag

Genauere Informationen bezüglich Termines, Ziel usw. werden via Plakatwerbung und Medien bekannt gegeben.



Verstorbene



Greul
August
† im 99. Lj.



Kain
Christian
† im 71. Lj.



Scheutz
Magdalena
† im 90. Lj.



Gottesdienst im Altersheim



Gerti Itzinger, Monika Atzmannstorfer und Gerti Maus mit Pfarrer Hans Hammerl im Altersheim.

Einmal pro Monat feiern Bewohner des Goiserer Altenheimes gemeinsam Gottesdienst. Die Teilnehmenden werden vom Team Caritas und Gemeinschaft von den Zimmern abgeholt und wieder zurückgebracht. Evangelische wie katholische Bewohner freuen sich immer wieder über die gemeinsame Feier. Sr. Daria bereitet als Mesnerin alles vor. Helfende Hände kommen auch von Mirjam Zimmermann, Cilli Kogler, Maria Schönmayr... Dankenswertweise unterstützt die Leitung des Hauses, wenn Hilfe gebraucht wird.

Taufe



Jakob Alexander Haas	7.4.2024
Mia Katharina Kogler	20.4.2024
Josephine Stroicz	21.4.2024
Anton Johann Gschwandtner	27.4.2024
Helena Sophie Schobesberger	28.4.2024
Matheo Laimer	4.5.2024
Benedikt Riedl	11.5.2024
Noelani Marie Frenzel	11.5.2024
Moritz Rainer	26.5.2024
Alexander Daniel Nöst	1.6.2024
Elias Ramp	2.6.2024
Ben Wallner	15.6.2024
Matteo Rossmann	22.6.2024

Trauung



Christian Aitenbichler und Valentina Pejic	4.5.2024
Marin Gudelj und Iris Sigrun Struger-Gudelj	11.5.2024
David Christian und Sandra Nöst	1.6.2024

*für traditionelles
und regionales Handwerk*

www.tischlerei-stieger.at

küche & wohnraum Stieger

Bestattung
Anlanger

Der Würde verpflichtet

Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

06132 23234
www.anlanger.com

Hubner & Kefer

Fenster • Vertikaljalousien • Markrolfsen • Pfostenrampen

Hubner & Kefer Bau

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Martina Meingäßner und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/badgoisern

Was wäre es,

den Tag mit Gottesdienst und gemeinsamen Frühstück im Pfarrstüberl zu starten. Jeden Donnerstag lädt Pfarrer Hammerl mit seinen Helferinnen dazu ein.

Danke für die Sorgfalt am Friedhof

Nur gemeinsam kann dieser Ort des Gedenkens zu einer Visitenkarte der Pfarre werden.

Danke für den Blumenschmuck in der Kirche

Bei den Festen der Firmung und der Erstkommunion war er besonders schön!

Ernst, Hubert, Florian und Christoph

ministrieren als Erwachsene bei den Sonntagsmessen in der Kirche. Gerne nehmen sie sich der Kinder an, die hineinschnuppern wollen.

Der ehemalige Pfadfinderraum

ist fast fertig eingerichtet. Er steht für Kinder- und Jugendgruppen zur Verfügung. Die Jungchargruppe mit Johanna und Christiane fühlen sich bereits sehr wohl in dieser Stube im 1. Stock.

„Zeit zum Reden“ – „Zeit zum Zuhören“

jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu den unten angeführten Terminen

Reden über das, was mich bewegt:

Bad Ischl (Pfarrkirche/Sakramentskapelle)

und

Bad Goisern (Pfarrhof/neben der Pfarrkirche)

Abkürzungen:

A-Aussprache/B-Beichte

Wann Wer

5.7.	Johann Hammerl
12.7.	Alois Rockenschaub
19.7.	Josef Sengschmid
26.7.	Christian Öhler

Wo

Bad Goisern
Bad Ischl
Bad Goisern
Bad Ischl

ab 2.8. nur Bad Ischl

2.8.	Christian Öhler	A+B
9.8.	Fridolin Engl	A
16.8.	Josef Sengschmid	A
23.8.	Alois Rockenschaub	A+B
30.8.	Josef Sengschmid	A
6.9.	Alois Rockenschaub	A+B
13.9.	Sarah Orlovsky	A
20.9.	Birgit Thumfart	A
27.9.	Johann Hammerl	A+B
4.10.	Christian Öhler	A+B
11.10.	Birgit Thumfart	A
18.10.	Alois Rockenschaub	A+B
25.10.	Josef Sengschmid	A
8.11.	Christian Öhler	A+B
15.11.	Sarah Orlovsky	A
22.11.	Alois Rockenschaub	A+B
29.11.	Josef Sengschmid	A
6.12.	Johann Hammerl	A+B



Gottesdienste und Termine Bad Goisern

DATUM	ZEIT	WAS
Sa, 13. Juli	16.00 Uhr	Sternwallfahrt des Dekanates nach St. Wolfgang, Gottesdienst mit den Bischöfen
So, 21. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Christophorussammlung
Do, 01. Aug.	19.00 Uhr	Evang. und kath. Bildungswerk: Vortrag von Fr. Dr. Kornelia Richter im Altersheim
Do, 15. Aug.	10.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt, Gottesdienst mit Käuterweihe
So, 8. Sept.	09.00 Uhr	Jahrgangsfeiern in der evang. Kirche
So, 6. Okt.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank
So, 20. Okt.	10.00 Uhr	Festgottesdienst der Ehejubilare
Fr, 01. Nov.	10.00 Uhr	Allerheiligen, Gottesdienst in der Pfarrkirche
	14.00 Uhr	Andacht am Friedhof
Sa, 02. Nov.	18.00 Uhr	Allerseelen, Gottesdienst in St. Agatha, Im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
So, 10. Nov.	10.00 Uhr	Patrozinium, Festgottesdienst mit dem MartinsChor

Gottesdienste während der Woche

DATUM	ZEIT	WAS
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	19.00 Uhr	Hl Messe anschließend Anbetung
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe anschließend Frühstück im Pfarrkaffee
Freitag	19.00 Uhr	Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet
Samstag	19.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Agatha
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche

Im Oktober:
Orgelherbst
 mit **Konstantin Schrempf!**

